



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 19.05.2025 bis 20.05.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Verkehrsunfall im Einmündungsbereich" - "Verkehrsunfall im Einmündungsbereich" - "Kinder geraten aneinander" - "Gefährliche Körperverletzung" - "Versuchter Raub - Zeugenaufruf" - "In eigener Sache - Fahrrad-Verkehrssicherheit in Gommern am 28.05.2025 von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr"

Verkehrsunfall im Einmündungsbereich

Burg, Friedenstraße, 19.05.2025, 10:30 Uhr

Die Fahrerin eines Pkw Skoda beachtete beim Verlassen des Parkplatzes in Richtung Friedenstraße nicht den auf der vorfahrtberechtigten Friedenstraße fahrenden Pkw Kia. Es kam zum Zusammenstoß beider Pkw. Verletzt wurde niemand. Die beiden Pkw waren jedoch nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Bis zur Bergung der Pkw war die Straße nicht passierbar.

Verkehrsunfall im Einmündungsbereich

Burg, Zerbster Chaussee, 19.04.2025, 11:55 Uhr

Der Fahrer eines Pkw VW kam aus der Zibbeklebener Straße und beabsichtigte nach rechts auf die Zerbster Chaussee in Richtung Ortsausgang abzubiegen. Hierbei schätzte er die Geschwindigkeit eines vorfahrtberechtigten Pkw, der von links kam, schlecht ein. Die Folge war, dass der VW-Fahrer nach rechts abbog, und um einen Zusammenstoß mit dem herannahenden Pkw zu vermeiden, mit seinem Fahrzeug auf den rechten Radweg auswich und dann mit einer Straßenlaterne zusammenstieß. Verletzt wurde niemand.

Kinder geraten aneinander

Burg, Goethepark, 19.05.2025, 19:45 Uhr

Am Dienstagabend erhielt die Polizei die Information, dass mehrere Kinder auf der Skateranlage aneinandergeraten seien. Dabei sollen sich Kinder mit Gegenständen geschlagen haben.

Polizei und Rettungsdienst kamen zum Einsatzort und trafen auf die Kinder. Ein elfjähriges Kind mit oberflächlichen Verletzungen wurde vom Rettungsdienst behandelt. Es kam zwischen drei Kindern im Alter von 10 bis 12 Jahren zu gegenseitigen Körperverletzungen und Sachbeschädigungen, wobei auch eine Eisenstange und eine Fahrradkette zum Einsatz kamen. Die Polizei nahm von allen Beteiligten die Personalien auf und informierte die Erziehungsberechtigten. Die Kinder sind nicht strafmündig, eine Befragung bei der Polizei findet dennoch statt. Dennoch sollte diese Tat für alle Beteiligten eine Lehre sein. Dispute untereinander löst man nicht mit Gewalt. Hier wird an Erziehungsberechtigte appelliert, ihrem Erziehungsauftrag mit elterlicher Sorge und mitmenschlicher Wertevermittlung nachzukommen.

Gefährliche Körperverletzung

Burg, Rolandplatz, 19.05.2025, 23:05 Uhr

Am Montagabend kam es auf dem Rolandplatz zu einer Körperverletzung. Auslöser war nach dem derzeitigen Erkenntnisstand ein Streitgespräch unter drei Männern. Zwei Männer schlugen demnach auf einen 35-Jährigen ein, der auf einer Bank saß. Dieser trug eine Wunde am Auge davon, die im Krankenhaus behandelt werden musste. Die beiden Täter im Alter von 35 und 41 Jahren waren alkoholisiert. Tests vor Ort ergaben 2,31 und 1,84 Promille. Demnach wurden bei diesen Blutprobenentnahmen angeordnet und durchgeführt. Bei einem der Täter wurde ein gefährlicher Gegenstand festgestellt, an dem Blutanhaftungen waren. Dieser wurde als mögliches Tatmittel sichergestellt.

Versuchter Raub - Zeugenaufruf

Burg, Schartauer Straße, 11.05.2025, 09:10 Uhr

Bereits am Sonntag, den 11. Mai, trug es sich zu, dass ein Passant, der die Schartauer Straße entlangging, von einem bislang unbekanntem Mann versucht wurde auszurauben.

Auf Höhe der Mauerstraße wurde er von einer stark alkoholisierten männlichen Person angesprochen. Der Unbekannte umklammerte sein Opfer, aus dem sich der 68-jährige nicht lösen konnte. Daher rief das Opfer mehrmals um Hilfe und dass er aufhören solle. Der körperlich überlegene Unbekannte drückte den Geschädigten zu Boden und ließ nach weiteren Schlägen dort erst von ihm ab. Während der Tat griff der Täter in die Taschen des Opfers, offenbar um Geld oder anderes zu entwenden.

Der unbekannte Täter wird wie folgt beschrieben:

- etwa 35 Jahre alt

- 1,90 bis 2,00 Meter groß

- Osteuropäischer Erscheinungstyp

- deutsche Sprache mit osteuropäischem Akzent, laut und kräftig

- blonde kurze Haare

- ungepflegtes Erscheinungsbild und ungepflegte Zähne

Soweit sich der Geschädigte erinnern konnte, hatte der Täter eine lange Hose an und führte ein einfaches Fahrrad mit sich.

Die Polizei sucht Zeugen, die am Sonntagvormittag des 11. Mai 2025 diese Situation auf der Schartauer Straße mitbekommen haben oder auch Angaben zu der beschriebenen Person machen können. Hinweise nimmt die Polizei in Burg unter der 03921/920-0 oder per E-Mail unter levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

In eigener Sache

Fahrrad-Verkehrssicherheit in Gommern am 28.05.2025 von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Das Polizeirevier Jerichower Land führt am 28.05.2025 einen Fahrradaktionstag in der Fuchsbergstraße durch. An diesem Tag bringt die Polizei jedem, der Interesse hat, alles „Rund ums Fahrrad“, Fahrradsicherheit und Diebstahlsschutz nahe. Diese Aktion, die an der Versammlungsstätte Gommern (beim Volkshaus) stattfindet, richtet sich an Kinder und Erwachsene. Die Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers begleiten die Interessierten an verschiedenen Stationen. Die Bürger können ihr Fahrrad auf Verkehrssicherheit prüfen lassen, sie können sich testen in Reaktionsvermögen an einem Sinntainer und beim Fahren durch einen Parcours. Außerdem kann am Glücksrad der Kenntnisstand zu verschiedenen Verkehrszeichen abgefragt werden. Darüber hinaus stehen auch die Berater des Präventionsmobils des LKA mit Rat und Tat, z.B. zum Thema Sicherung des Fahrrades, zur Seite.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de